

Eine Überinstrumentierung in der Endodontie tritt bei 51 Prozent der Prämolaren- und bei 22 Prozent der Molarenbehandlungen auf. Wie klinische Studien belegen, beruht der Erfolg einer endodontischen Behandlung zu einem großen Teil auf der präzisen Ermittlung der Aufbereitungslänge des Wurzelkanals. Je genauer sich diese bestimmen lässt, desto exakter können die einzelnen Arbeitsschritte geplant und durchgeführt werden.

Überinstrumentierung erfolgreich vermeiden

Dr. Jörg Weiler

Zahnärzte bedienen sich hierzu verschiedener Messmethoden. Die weitverbreitetste dürfte die röntgenologische Längenbestimmung sein. Sicher auch deshalb, weil das Verfahren durch das Bild optimal dokumentiert ist. Es ist aber auch bekannt, dass es anatomisch bedingte Fehlerquellen gibt und auch die Aufnahmetechnik wesentlich die Diagnostizierbarkeit beeinflusst. Außerdem wird der Patient Röntgenstrahlung ausgesetzt. Manche Zahnärzte verlassen sich heute noch auf ihr „Fingerspitzengefühl“, was bei Kenntnis der Anatomie und Morphologie des Wurzelkanals aber mit Sicherheit die ungenaueren Ergebnisse hervorbringt.

Heutzutage gilt die elektrometrische Längenbestimmung als die sicherste Messmethode. Denn der große Vorteil moderner Endometriegeräte liegt in ihrer hohen Genauigkeit, durch welche eine Überinstrumentierung fast sicher ausgeschlossen werden kann. Moderne Endometriegeräte arbeiten nach dem relativen Impedanzverfahren. Mithilfe eines in den Wurzelkanal eingebrachten Kanalaufbereitungs-instruments misst das Endometriegerät die Impedanz im Bereich der Wurzelspitze. Die Impedanz wird mit verschiedenen Frequenzen gemessen und die Ergebnisse dann in Verhältnis zueinander ge-

setzt. Dadurch ergibt sich eine hohe Messgenauigkeit.

Der Endo-Eze™ FIND® Apex Locator von Ultradent Products ist ein batteriebetriebenes, tragbares Gerät, das mithilfe seines vollautomatischen, multifrequenzen Impedanzmessverfahrens und verschiedener proprietärer Algorithmen die Position des apikalen Foramens außerordentlich exakt bestimmt – und dies auch bei unterschiedlichen



Feuchtigkeitsgraden im Kanal. Mit den Vorteilen seiner bewährten, patentierten Technologie bietet das Gerät dem endodontisch tätigen Zahnarzt einen präzisen, zuverlässigen und benutzerfreundlichen Apex Locator. Mit unübertroffener Genauigkeit kann das Instrument die Länge des Wurzelkanals bestimmen und dadurch das Risiko der Überinstrumentierung nahezu ausschließen.

Die anwenderfreundliche Oberfläche verfügt über ein grafisches Vollfarbdisplay. Dieses ist einfach abzulesen und hilft, die optimalen endodontischen Ergebnisse zu erreichen, die bei Wurzelkanalbehandlungen erforderlich sind. Der Apex Locator verfügt über einen verstärkten Kontrollmechanismus in Form eines akustischen Audio-Feedbacks mit Lautstärkeregelung. Aufgrund des kompakten, leichten Designs lässt er sich flexibel und platzsparend in verschiedenen Räumen einsetzen.

Anmerkung der Redaktion

Die folgende Übersicht beruht auf den Angaben der Hersteller bzw. Vertrieber. Wir bitten unsere Leser um Verständnis dafür, dass die Redaktion für deren Richtigkeit und Vollständigkeit weder Gewähr noch Haftung übernehmen kann.

